

BAU info

Das aktuelle Bau-Fachmagazin
www.bauinfomagazin.ch

3/4-2015 | 21. Jahrgang | CHF 9.50 | € 5.50



Küchen und Bäder

Aktuell:
Kameha Grand Zürich: Leuchtturm im Glattpark, S 24
Quickline eröffnet neues Datacenter in Münchenstein, S 34
Manor feiert grosse Neueröffnung in Pfäffikon, S 42



CINEMA8, SCHÖFTLAND: PER KINOSESSEL IN EINE ANDERE WELT

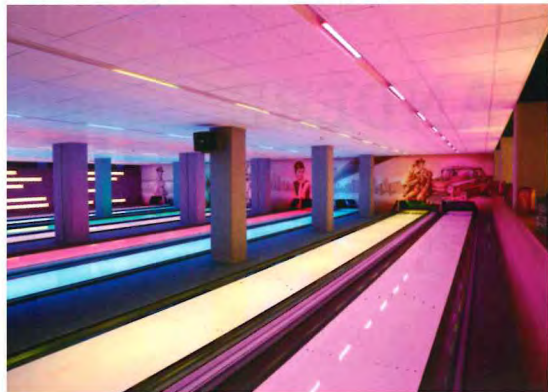
Modernes Kino findet heute in 7D statt und schliesst eine Übernachtung und den Genuss von Spezialitäten aus aller Herren Länder nicht aus. Das bietet die neue cinema8 AG in Schöffland, mit Open-Air-Kino, Restaurants, Bars und Bowlingbahn: Es ist eine Erlebniswelt, die als Flughafen daherkommt. So gibt es Boardingpässe statt Kinotickets, Knabbereien sind im Duty-free-Shop erhältlich, und das Restaurant «Wolke 7» ist in einem Flugzeugrumpf beheimatet.

Und wie es sich für eine Erlebnisreise gehört, gibt es auch die abgefahrensten Übernachtungsmöglichkeiten – in der Welt von Harry Potter beispielsweise. Verantwortlich hierfür ist die Rudolf Neumeier GmbH & Co KG, die den Innenausbau der Kinoerlebniswelt innerhalb von rekordverdächtigen vier Monaten realisierte.

Das Holzkirchner Planungsbüro hat eines der bestausgestatteten Kinos der Schweiz realisiert. Dazu holten sich die Innenausstatter die Fohhn Audio AG mit ins Boot, die in allen Kinosälen des cinema8 ein ausgeklügeltes Lautsprechersystem installierten, welches ein Dolby-Atmos-Klangerlebnis ermöglicht.



Startbahn Halle mit Check-In



Bowlingbahn



Bye Bye Bar



El Máx Restaurant

Europaweit einzigartig

Ein Erlebnis der technischen Extraklasse ist in einem Multiplexkino der zentrale Punkt. Doch um das Gefühl, in eine Erlebniswelt einzutauchen, komplett zu machen, ist etwas mehr nötig. Diesen Anspruch erfüllen etwa die 20 Hotelzimmer, die zum cinema8 gehören. Vier sind im Stil der Filme Harry Potter, Herr der Ringe, 007 und Fluch der Karibik gehalten und führen durch eine zimmereigene Verbindungstür direkt in eine Luxusprivatloge in einem der Kinosäle. Wer will, kann im Pjama einen Film genießen – eine europaweit einzigartige Möglichkeit.

Dabei bestechen die Zimmer mit vielen besonderen Details: Im Familienzimmer im Stil des Filmes Madagaskar fungieren beispielsweise Stoffe in Felloptik als Vorhänge, Wandbordüren und Kissen. Das Zimmer, das der Welt von Herr der Ringe nachempfunden ist, vermittelt mit Auenland-Panorama-Wänden den Eindruck, man würde in Mitteleuropa stehen.

In dem Zimmer, das den Eindruck vermittelt, Harry Potter wäre ein gern gesehener Besucher, schläft der Gast dagegen in seiner berühmten Bibliothek, während das Reich von Captain Jack Sparrow an die sagenumwobene Black Pearl erinnert. Dafür sorgte ein versierter Airbrushkünstler, der eigens vor Ort filminspirierte Bilder für die Hotelflure entwarf und die Themenzimmer mit Filmfiguren bemalte. Alle übrigen Zimmer sind geprägt von einer schlichten Eleganz. So zieren sie alte Kinostühle, Wandbordüren zeigen Filmszenen, und Regiestühle laden zum Arbeiten am Schreibtisch ein.

In eine andere Welt abheben

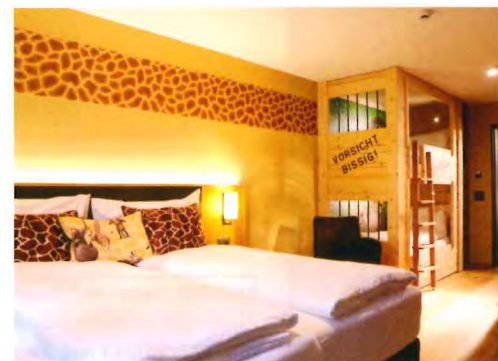
Bereits die Eingangshalle des Kinos vermittelt das Thema «Abheben in eine andere Welt». Nach Durchschreiten der Eingangstür steht der Besucher inmitten eines Flughafengates. Das Foyer ist designt im Stil einer Startbahn, Tickets können am Check-in-Schalter gezogen werden, die Filme werden wie auf einer Ankunft-Abflug-Tafel an den Monitoren angezeigt, die Snackbar ist ein Duty-free-Shop, und



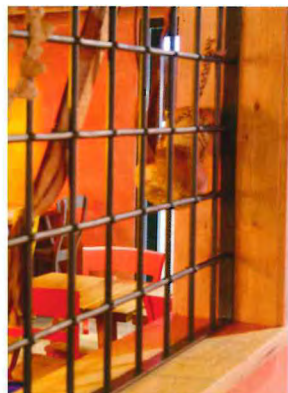
Fluch der Karibik Kinologe



Harry Potter Zimmer



Madagaskar Zimmer



Wolke 7 Restaurant



First Celtic Lounge

eine Rolltreppe führt zu kulinarischen Genüssen aus aller Welt. So lädt das mexikanische Restaurant «El Mäx» zu einem kulinarischen Zwischenstopp inmitten von bunten Fliesen und Stühlen ein.

In der «First Celtic Lounge» dominieren Stein, Felle, Leder und Lagerfeuer, die zusammen ein steinzeitliches aber warmes Ambiente vermitteln. In der «Bye Bye Bar» dominiert dagegen ganz klar eines: Gold. Das Restaurant «Wolke 7» überzeugt dagegen mit seinem nostalgischen Charme, ist es doch dem Flugzeugrumpf einer U52 aus den 1920er Jahren nachempfunden. Am Boden geblieben ist einzig die original amerikanische Bowlingbahn mit überlebensgrossen Bildern von Hollywoodgrössen wie Audrey Hepburn oder Humphrey Bogart. Daran schliesst sich ein Diner im Stil der 1950er Jahre mit türkis-weiss gestreiften Ledermöbeln, knallroten Stoffwänden mit grossen Beleuchtungsflächen und einem bunt gestreiften Boden an. Und auch die hauseigene Brauerei legt Wert auf Bodenständigkeit und Tradition. ■■■



Die Cinema 8 AG

Feldackerstrasse 1 | 5040 Schöftland
T. 062 888 14 88
info@cinema8.ch | www.cinema8.ch



Kinosaal